

Mitteilung:

Im Hauptausschuss des NVR wurde am 08.06.2018 ausführlich zu den anstehenden Baumaßnahmen im SPNV-Netz auf dem Gebiet des NVR berichtet.

Die wesentlichen Inhalte und Informationen mit Auswirkungen auf den Rhein-Sieg-Kreis werden hier wiedergegeben.

In den Jahren 2018 und 2019 finden vielfältige Bauaktivitäten durch die DB Netz AG und die DB Station & Service AG zur Erhaltung, Verbesserung und zum Ausbau und der Ertüchtigung des Fahrweges, der Stationen sowie der Leit- und Sicherungstechnik statt. Dies wird sich auch im Jahr 2020 fortsetzen.

Die große Zahl der Bauvorhaben und deren zeitliche Restriktionen bedingen, dass die Bauzeiträume minimiert, optimiert und Parallelsperungen gesamter Verkehrsbeziehungen ausgeschlossen werden. Dies setzt einerseits Totalsperungen beider Streckengleise und eine intensive Abstimmung der Baumaßnahmen und sehr frühzeitig entwickelte und mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen und den SPNV-Aufgabenträgern abgestimmte Ersatzkonzepte und Baustellenkommunikation voraus, die bei allen Beteiligten und damit auch aufgabenträgerseitig die vorhandenen Personalressourcen an ihre Grenzen bringen.

Die für den Bereich des NVR größten Baumaßnahmen der Jahre 2018 - 2020, bei denen primär der Schienenpersonennahverkehr betroffen ist, sind in zeitlicher Abfolge in der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht dargestellt.

Bei der Vielzahl der anstehenden Baumaßnahmen werden folgende Großbaumaßnahmen mit Auswirkungen für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis noch im Jahr 2018 durchgeführt:

- **Hallendachsanierung Bonn Hbf.:** Das Gleis 1 steht weiterhin für den Personenverkehr nicht zur Verfügung, da der Bahnsteig baustellenbedingt gesperrt ist. Dadurch ergeben sich weiterhin erhebliche betriebliche Einschränkungen für den Fern- und Regionalverkehr.
- Auf der **linken Rheinstraße** haben die Bauarbeiten zur Oberleitungs Erneuerung von Januar bis März sowie im Juni stattgefunden. Im Oktober wird es noch mal an verschiedenen Tagen zu Gleiswechselbetrieb bzw. Totalsperungen kommen.

Für das Fahrplanjahr 2019 sind folgende Großbaumaßnahmen mit Auswirkungen für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis vorgesehen:

- Die **Bautätigkeiten zur Weiterführung der S 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel** werden fortgesetzt. Größere Einschränkungen erfolgen vom 09. - 22. Februar und vom 26. April bis 08. Juni sowie an einigen Wochenenden zwischen dem 31. August und 23. Dezember 2019. Der Betrieb wird für neun Wochen eingleisig zwischen Troisdorf und Menden bzw. Menden und Bonn-Beuel durchgeführt und damit massiv eingeschränkt. Zusätzlich wird es an 13 Wochenenden Totalsperrungen von je Samstag 12.00 Uhr bis Montag 15:00 Uhr zwischen Troisdorf und Bonn-Beuel geben. Während der eingleisigen Betriebsführung wird die RB 27 auf dem Regelweg verkehren; bei der RE 8 gibt es einen Teilausfall. In den Zeiträumen der Totalsperrungen wird der Abschnitt mit Schienenersatzverkehr bedient.
- **Hallendachsanierung Bonn Hbf.:** Das Gleis 1 steht auch 2019 weiterhin für den Personenverkehr nicht zur Verfügung, da der Bahnsteig baustellenbedingt gesperrt ist. Dadurch ergeben sich weiterhin erhebliche betriebliche Einschränkungen für den Fern- und Regionalverkehr.
- Das „**Megabündel**“ zwischen **Essen – Duisburg – Düsseldorf Flughafen** findet während der Sommerferien vom 12.07. bis 26.08.2019 statt. Während der Sperrpause werden Arbeiten an Leit- und Sicherungstechnikanlagen, an Lärmschutzanlagen sowie Eisenbahnüberführung-Arbeiten (EÜ-Arbeiten) durchgeführt. Die Fahrzeiten des RE 1 müssen aufgrund von Kreuzungskonflikten angepasst werden; des Weiteren muss der Halt in Köln Messe/Deutz in Nord-Süd-Richtung ausfallen. Die Prüfung, ob der RE 6 zwischen Düsseldorf und Köln/Bonn Flughafen ausfallen muss oder umgeleitet werden kann, steht bei DB Netz noch aus.

Für das Fahrplanjahr 2020 sind folgende Großbaumaßnahmen mit Auswirkungen für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis vorgesehen:

- Auf der **Voreifelbahn (S 23)** wird es vom April bis August insgesamt 19 Wochen abschnittsweise Totalsperrungen geben. In dieser Zeit werden 26 km Gleise und eine Weiche zwischen Bonn und Euskirchen ausgetauscht. Nach mehrfachem intensiven Dialog mit DB Netz konnte eine Gesamtsperre zwischen Euskirchen und Bonn abgewendet und stattdessen abschnittsweise Totalsperrungen erreicht werden.
- Von Januar bis Mai finden Oberleitungs- und Lärmschutzarbeiten auf der linken Rheinstrecke zwischen **Hürth-Kalscheuren, Brühl Hbf. und Sechtem** statt. Nachts steht auf der Strecke nur ein Gleis zur Verfügung, sodass mit betrieblichen Einschränkungen gerechnet werden muss. Zusätzlich wird die Strecke von Sechtem nach Bonn Hbf. 3 Wochen innerhalb der Sommerferien komplett gesperrt sein.
- Zwischen **Köln West und Hürth-Kalscheuren** wird es Bahnsteigarbeiten, Eisenbahnüberführung-Arbeiten (EÜ-Arbeiten) sowie Arbeiten an LST-Anlagen (Leit- und Sicherungstechnik) von Februar bis Dezember 2020 geben. Die längsten Sperrzustände finden in den Osterferien (04. – 19.04.), Sommerferien (20.07. – 10.08.) und Herbstferien

(10. – 26.10.) statt. Teilsperren von Köln Hbf. nach Hürth-Kalscheuren werden den Zugverkehr stark beeinflussen und limitieren.

Zum Teil laufen die o.g. Sperrungen auf der Voreifelbahn, der linken Rheinstrecke zwischen Hürth-Kalscheuren und Sechem sowie zwischen Köln West und Hürth-Kalscheuren parallel.

- Um die Strecke zwischen **Köln-Steinstraße und Troisdorf** mit ETCS ausrüsten zu können, wird der Abschnitt in 4 verschiedenen Phasen gesperrt. Zum Teil müssen die Linien ausfallen, umgeleitet werden oder verkehren mit Verspätungen im Gleiswechselbetrieb. Vom 05.01. bis 14.02.2020 finden die Sperrungen jeweils in der Nacht statt.
- Der Streckenabschnitt zwischen **Köln/Messe Deutz und Köln-Deutzerfeld** wird für 18 Monate aufgrund von Spurplanänderungen und der Erneuerung der Eisenbahnüberführung Deutz-Mülheimer Straße nur eingleisig befahrbar sein. Diese Arbeiten werden fortlaufend auch im Fahrplanjahr 2021 anstehen und die Zuführung der in Köln/Messe Deutz beginnenden und endenden Züge der Linien RE 12, RE 22, RB 24, RB 26, RB 38 und RB 48 beeinträchtigen.
- Wie auch in den vorherigen Jahren wird es weiterhin mehrwöchige Sperrungen auf der rechten Rheinstrecke zwischen **Troisdorf und Bonn-Beuel bzw. Königswinter** geben. Analog zu den Jahren 2018 und 2019 wird es zwei verschiedene Phasen geben: Totalsperrungen sind im Jahresverlauf immer wieder zwischen Samstag 12:00 Uhr bis Montag 15:00 Uhr vorgesehen. Zudem kommt es von montags 15:00 Uhr bis samstags 12:00 Uhr auch zu Gleiswechselbetrieb.
- Die Arbeiten an den Leit- und Sicherungstechnik-Anlagen zwischen **Köln Hbf. und Troisdorf** schränken den S-Bahn-Verkehr deutlich ein. Insgesamt gibt es 44 Sperrzustände zu verschiedenen Zeiträumen jeweils in Schichten. Zwischen Köln Hbf. und Köln-Mülheim/ Köln-Kalk wird die Strecke vom 01.03. – 17.04.2020 (in Schichten – abends/nachts) komplett gesperrt sein. Gleiswechselbetrieb sowie die Sperrung eines Brückengleises der Hohenzollernbrücke bis nach Köln Messe/Deutz und eines Streckengleises zwischen Köln Messe/Deutz und Köln-Mülheim finden zwischen dem 19.04. und 09.07.2020 statt.
- Nach aktuellem Stand werden die Arbeiten der **Hallendachsanieierung in Bonn Hbf.** ab Mai 2020 beendet sein. Von Januar bis April wird das Gleis 1 weiterhin nicht zur Verfügung stehen.
- Die Gleisarbeiten zwischen **Au (Sieg) und Siegen** und daraus resultierende Totalsperrungen finden vom 05.09. bis 25.10.2020 statt. Der Zeitraum wird in zwei Phasen unterteilt: bis 28.09. Totalsperrung zwischen Au (Sieg) und Wissen und ab dem 25.09 Totalsperrung zwischen Wissen und Betzdorf.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)